



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8433 40
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Wullersdorf vom

Donnerstag, dem 04. Mai 2023

im großen Sitzungssaal, im Gemeindeamt Wullersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmer

HOGL Richard	Bürgermeister als Vorsitzender	BAUER Heike	Gemeinderätin
MAURER Annemarie	Vizebürgermeisterin	GRÜNWIDL Thomas	Gemeinderat
DUNKL Franz	gf. Gemeinderat	KOPP Johannes	Gemeinderat
FELLINGER DI Herbert	gf. Gemeinderat	ROHRER DI Günther	Gemeinderat
PATSCHKA Gerald	gf. Gemeinderat	SAMSINGER Robert	Gemeinderat
		SCHEIBBÖCK Josef	Gemeinderat
		SKLENAR Gerhard	Gemeinderat
		SCHAUER Karl	Gemeinderat
		SCHNÖTZINGER Ignaz	Gemeinderat
		SMODE Mag. René	Gemeinderat
		TRITTENWEIN Sandra	Gemeinderätin
		WEBER Thomas	Gemeinderat
		ZAHLBRECHT Adolf	Gemeinderat

Entschuldigt

PIMBERGER Hubert, WEISI Harald

Nicht Entschuldigt

ERNST Kurt

Protokollführung

SCHINNERL Nicole

Amtsleiterin

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit	3
2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom vom 16.03.2023	3
3	1. NTVA 2023.....	3
4	Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018.....	5
5	Grundstücksangelegenheiten.....	6
a.	Milicevic Aleksandar – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 1289/4 KG Wullersdorf ...6	
b.	Dazdarevic Bisera – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 541/7 KG Oberstinkenbrunn 6	
c.	Jobst Karina und Hack Robert – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 541/7 KG Oberstinkenbrunn.....6	
d.	Optionserklärung WAV KG Wullersdorf	7
e.	Hogl Richard – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Immendorf	7
f.	Niedermayer David – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Grund	7
g.	Rohrer Günther DI – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Schalladorf	8
h.	Urban Andreas – Flächentausch im Zuge der Kommassierung KG Immendorf	8
i.	Srb Reinhard – Ansuchen Pachtübernahme für Parz. 323 KG Schalladorf	8
j.	Teilungsplan GZ: 41070 KG Immendorf	9
k.	Geretschläger Franz – Ansuchen um Befestigung laut Vorplatzregelung	9
l.	Schauer Karl – Ansuchen um Befestigung von öffentlichem Gut	9
m.	SPÖ Wullersdorf – Auflösung des Mietverhältnisses des Lagerraumes am Hauptplatz 28, 2041 Wullersdorf und Antrag zur Anmietung von Lagerräumen am Sportplatzgelände	9
n.	Tennisclub Wullersdorf – Antrag zur Anmietung von Lagerräumen am Sportplatzgelände	10
o.	FF Wullersdorf – Ankauf ehem. Schuster Landmaschinen Areal	10
p.	Lassel Reinhard – Ansuchen auf Ankauf einer Teilfläche der Parz. 359 KG Hetzmannsdorf	10
q.	Bayer Oskar – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/3 KG Immendorf.....	10
r.	Schweitzer Rudolf und Veronika – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/4 KG Immendorf	11
s.	Kitzler Rudolf und Erika – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/2 KG Immendorf	11
t.	Scheibböck Rudolf und Gerda – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/1 KG Immendorf	11
6	EVN Lichtservice	11
a.	EVN Neuverkabelung Ortsdurchfahrt KG Immendorf.....	11
b.	EVN Versetzung von Lichtpunkten im Bereich Betreutes Wohnen KG Maria Roggendorf	12
7	A1 Leitungsrecht.....	12
a.	Leitungsrecht KG Wullersdorf.....	12
b.	Leitungsrecht KG Wullersdorf.....	12
c.	Leitungsrecht KG Grund	12
8	Straßenbau	12
9	WAV Reihenhaussiedlung – Errichtung Straße auf öffentlichem Gut Parz. 113/2 KG Wullersdorf	13
10	Musikheim JMV-Wullersdorf - erste Beauftragungen	13
11	Friedhof Oberstinkenbrunn – Absturzsicherung	13
12	Altes Rathaus	14
13	Wasseruhren in Kellergassen	14
14	Musterung – Änderung Organisation	14
15	Förderungen	15
d.	Wullersdorfer Geschichtsverein.....	15
b.	Jugend-Musikverein Wullersdorf	15
c.	Rückertattung Reparaturkosten für TLFA 2000 FF Wullersdorf	15
d.	Kostenübernahme Teilbetrag für HLF-1 FF Hart-Aschendorf	15
16	Bestellung eines Ortsvorstehers KG Grund	15
a.	WVA Wullersdorf Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung 2023 – 2025	16
17	Personalangelegenheiten.....	

SITZUNGSVERLAUF UNG BESCHLÜSSE

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard Hogl begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderats.

Der Vorsitzende setzt den folgenden Punkt gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von der Tagesordnung ab:

- TOP 10 Musikheim JMV-Wullersdorf – erste Beauftragungen

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000 idgF. Stellen wir den Antrag, folgenden Gegenstand nachträglich in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Ergänzung

WVA Wullersdorf Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung 2023 – 2025

Für die Durchführung von Erhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Wasserversorgungsanlagen in den Jahren 2023 – 2025 liegt das Angebot der IUP betreffend die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung samt Angebotsprüfung in der Höhe von € 6.480,00 inkl. 20% Ust. vor.

Begründung:

Da es dazu laut § 35 Z 16 der NÖ Gemeindeordnung eines Beschlusses des Gemeinderats bedarf, wird um Aufnahme des Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 04.05.2023 ersucht.

Der Bürgermeister und die Klubsprecher
Richard Hogl

Gerhard Sklenar

DI Herbert Fellinger
in Vertretung von Hubert Pimberger

Adolf Zahlbrecht

Dieser Punkt wird nach dem Punkt „Bestellung eines Ortsvorstehers KG Grund“ unter TOP 16a zur Abstimmung gebracht.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom vom 16.03.2023

Die Protokolle über die Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2023 werden unterfertigt.

3 1. NTVA 2023

Dem Gemeinderat liegt eine Auflistung, erstellt vom Kassenverwalter Günther Mittelmaier, über die größten Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2023 vor.

Erstellt:
Nicole Schinnerl

Freigegeben:
Bürgermeister Richard Hogl

Datum:
05.05.2023

Version:
2

Ziffer:
2/GR 2023-05-04 ö

Seite:
3

	1. NTVA 2023	VA 2023
KIGA Immendorf Ausgaben	€ 40.000,00	€ 0,00
Finanzierung Grundverkauf	€ 40.000,00	€ 0,00
Musikheimbau Ausgaben	€ 390.000,00	€ 10.000,00
Finanzierung KIP Förderung	€ 124.000,00	€ 0,00
Bedarfzuweisungen	€ 65.000,00	€ 0,00
Förderung RU3	€ 25.000,00	€ 0,00
Zuführung aus dem O.H.	€ 112.000,00	€ 10.000,00
Grundverkauf	€ 64.000,00	€ 0,00
Straßenbau Ausgaben + 94.200,00	€ 694.200,00	€ 600.000,00
Finanzierung Bedarfzuweisungen	€ 300.000,00	€ 300.000,00
Förderung Land NÖ Radweg	€ 11.500,00	€ 0,00
Darlehen	€ 200.000,00	€ 300.000,00
Überschuss Vorjahr	€ 182.700,00	€ 0,00
HW-Schutz Immendorf Ausgaben		
+ 1.010.000,00	€ 1.210.000,00	€ 200.000,00
Finanzierung Förderung Bund	€ 485.000,00	€ 0,00
Förderung Land NÖ	€ 485.000,00	€ 0,00
Darlehen	€ 200.000,00	€ 200.000,00
Grundverkauf	€ 40.000,00	€ 0,00

Breitband A1 Ausgaben wurden reduziert um € 30.000,00 auf € 70.000,00 da der Aufwand im Jahr 2023 nicht so groß ist.

Öffentliche Beleuchtung Ausgaben

+ € 390.000,00	€ 400.000,00	€ 10.000,00
Finanzierung Grundverkauf	€ 170.200,00	€ 10.000,00
KIP Förderung vom Bund	€ 124.000,00	€ 0,00
KPC Förderung	€ 105.800,00	€ 0,00

Beim Grundverkauf Rückzahlung werden wir statt € 150.800 im Nachtragsvoranschlag € 300.000,00 zurückzahlen.

WVA Baukosten + € 258.600,00	€ 358.600,00	€ 100.000,00
Finanzierung Darlehen	€ 300.000,00	€ 50.000,00
Zuführung vom O.H.	€ 50.000,00	€ 50.000,00
Überschuss Vorjahr	€ 8.600,00	€ 0,00
Kanal Baukosten + € 80.000,00	€ 500.000,00	€ 420.000,00
Finanzierung Zuführung	€ 465.000,00	€ 385.000,00
Kanaleinmündungsabgabe	€ 35.000,00	€ 35.000,00

Bei den Betrieben für Errichtung und Verwaltung von Gebäuden wurde ein Kostenreduktion von € 100.000,00 auf € 60.000,00 vorgenommen.

Beim Interessentenbeitrag v. Grundstückseigentümern (Aufschließungsabgabe) wurden die Einnahmen von € 280.000,00 auf € 400.000,00 angehoben.

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des 1. NTVA 2023 in der vorliegenden Form zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Sklenar: Eigentlich ist der Beschluss des 1. NTVA 2023 nur eine Show, da selbst das Land NÖ zugegeben hat, dass der Voranschlag anscheinend nicht bindend ist. Die Zahlen kann man beliebig oft ändern und drehen wie man sie braucht.

G. Rohrer: Hiermit erkläre ich meinen Austritt aus dem ÖVP-Club mit sofortiger Wirkung.

4 Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben des NÖ Gemeindebundes und dem Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ zu einer Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018 vor.

RESOLUTION

des Gemeinderates der Marktgemeinde Wullersdorf

zur

Schwellenwerteverordnung

nach Bundesvergabegesetz 2018

Die Schwellenwerteverordnung, die seit nunmehr 13 Jahren allen öffentlichen Auftraggebern die Durchführung einfacher Auftragsvergaben mit höheren Schwellenwerten – als im Bundesvergabegesetz 2018 festgelegt – ermöglicht, ist Ende letzten Jahres außer Kraft getreten und erst mit Wirksamkeit ab 07. Februar 2023 neuerlich erlassen worden. Allerdings gilt die Schwellenwerteverordnung 2023 nur bis Ende Juni 2023.

Ohne weitere rechtliche Maßnahmen werden die geringeren Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes 2018 Mitte dieses Jahres somit wieder in Geltung treten. Diese Vorgehensweise hat bei den Verantwortlichen in den Gemeinden erhebliche Unsicherheiten erzeugt, die sich schädlich auf das Investitionsklima in unserem Land ausgewirkt haben.

Es ist deshalb wichtig, dass mögliche Erleichterungen im Vergabeverfahren, die wesentlich mit der Anhebung der Schwellenwerte einhergehen, gesichert werden. Besonders die regional orientierten Klein- und Mittelbetriebe haben von dieser Maßnahme profitiert, da sie sich nicht an einem komplexen Vergabeverfahren beteiligen müssen. Im Ergebnis wird dadurch die Konjunktur gestärkt und Arbeitsplätze in den Regionen gesichert.

Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Inflation und die damit verbundene Geldentwertung der letzten Jahre es erforderlich machen, die bisherigen Werte der Schwellenwerteverordnung langfristig abzusichern.

Die zuständige Bundesministerin für Justiz, Frau Dr. Alma Zadic LL. M., wird daher dringend ersucht

1. Die geltenden Schwellenwerte der Schwellenwerteverordnung 2023 über die Geltungsdauer 30. Juni 2023 (zunächst) unbefristet zu verlängern, sowie

2. sich dafür zu verwenden, dass die derzeitigen Regelungen dieser Verordnung dauerhaft – somit gesetzlich – sichergestellt und darüber hinaus die bisherigen Schwellenwerte deutlich angehoben werden.

Der Gemeinderat möge der Resolution zur Schwellenwerteverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018 im vorliegenden Wortlaut stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5 Grundstücksangelegenheiten

a. Milicevic Aleksandar – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 1289/4 KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Kaufansuchen von Herrn Aleksandar Milicevic, 1160 Wien auf Ankauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 1289/4 in der KG Wullersdorf im Ausmaß von 730m² vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Aleksandar Milicevic, 1160 Wien auf Ankauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 1289/4 in der KG Wullersdorf im Ausmaß von 730m², zum Preis von € 70,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.

Dieser Antrag wird 4:14 Gegenstimmen (ÖVP, FPÖ) abgelehnt.

G. Sklenar: Mit welcher Begründung wurde der Verkauf abgelehnt.

R. Hogl: Weil die Bauplätze knapper werden und für die heimische Bevölkerung Bauplätze zur Verfügung stehen müssen.

G. Sklenar: Alle hier anwesenden Gemeinderäte haben dem 1. NTVA 2023 vorhin zugestimmt. Darin ist zu lesen, dass die Summe der Einnahmen durch Grundstücksverkauf um über € 300.000,00 aufgestockt wurde. Wie sollen diese Einnahmen erzielt werden, wenn keine Baugründe verkauft werden?

I. Schnötzinger: Wir sind keine Handlanger der Immobilienbüros von Wien. Wenn kein Bezug zur Gemeinde, kein Hauptwohnsitz in der Gemeinde und keine österreichische Staatsbürgerschaft vorhanden ist, soll nicht verkauft werden.

G. Patschka: In einem halben Jahr muss Geld her um die Projekte umsetzen zu können die im Voranschlag und im 1. NTVA 2023 angeführt sind.

G. Rohrer: Die gemeindeeigenen Flächen sind mühsam über Jahrzehnte aufgebaut worden, warum sollte man sie nun verschleudern?

A. Maurer: Das Problem ist, dass wir das benachbarte Grundstück nicht zur Verfügung haben und somit keine weiteren Bauplätze schaffen können.

b. Dazdarevic Bisera – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 541/7 KG Oberstinkenbrunn

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

c. Jobst Karina und Hack Robert – Antrag auf Kauf eines Gemeindegrundstückes Parz. 541/7 KG Oberstinkenbrunn

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

d. Optionserklärung WAV KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt eine Optionserklärung (Liegenschaftserwerb) der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ – WAV - auf Ankauf der Gemeindegrundstücke Parz. 1289/6 (661m²), 1288/4 (661m²) und 1288/5 (661m²) KG Wullersdorf vor.

Der Gemeinderat möge der Optionserklärung (Liegenschaftserwerb) der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ – WAV - auf Ankauf der Gemeindegrundstücke Parz. 1289/6 (661m²), 1288/4 (661m²) und 1288/5 (661m²) KG Wullersdorf zum Preis von € 70,00/m², zuzüglich anteiliger Vermessungskosten, sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten, Gebühren und Steuern, mit dem Hinweis das auf diesem Grundstück Bauzwang besteht, vorbehaltlich der Widmung, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Sklenar: Werden dort Wohnungen oder Reihenhäuser gebaut?

R. Hogl: Es muss geprüft werden wie die Bauvorhaben ins Ortsbild passen. Danach wird sich zeigen, ob es Wohnungen oder Reihenhäuser werden.

Anmerkung: Bgm. Richard Hogl verlässt vor Abstimmung zu Punkt 5e die Sitzung, Vzbgm. Maurer übernimmt den Vorsitz. Bgm. Hogl betritt vor Abstimmung des Punktes 5f die Sitzung wieder.

e. Hogl Richard – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Immendorf

Aufgrund der geänderten Richtlinien zur gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2023 liegt dem Gemeinderat ein Ansuchen um Pacht von Herrn Richard Hogl, 2022 Immendorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 2338 (0,2357 ha) und Parz. 2340 (0,22260 ha) KG Immendorf vor.

Da die Bodenschutzparzellen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, pachtet der Bewirtschafter um 75% (€ 156,00) der Fördersumme von gesamt € 208,00 pro ha diese Flächen.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Pacht von Herrn Richard Hogl, 2022 Immendorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 2338 (0,2357 ha) und Parz. 2340 (0,22260 ha) KG Immendorf auf unbestimmte (unbefristet) Zeit, mit dem Hinweis, dass die Flächen jederzeit wieder zurückgegeben werden können, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

f. Niedermayer David – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Grund

Aufgrund der geänderten Richtlinien zur gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2023 liegt dem Gemeinderat ein Ansuchen um Pacht von Herrn David Niedermayer, 2041 Hetzmannsdorf für die Bodenschutzparzelle 1590 (0,2204 ha) KG Grund vor.

Da die Bodenschutzparzelle von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, pachtet der Bewirtschafter um 75% (€ 156,00) der Fördersumme von gesamt € 208,00 pro ha diese Fläche.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Pacht von Herrn David Niedermayer, 2041 Hetzmannsdorf für die Bodenschutzparzelle 1590 (0,2204 ha) KG Grund auf unbestimmte (unbefristet) Zeit, mit dem Hinweis, dass die Flächen jederzeit wieder zurückgegeben werden können, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: GR DI Günther Rohrer verlässt vor Abstimmung zu Punkt 5g die Sitzung und betritt diese vor Abstimmung des Punktes 5h wieder.

g. Rohrer Günther DI – Pachtansuchen Bodenschutzanlagen KG Schallendorf

Aufgrund der geänderten Richtlinien zur gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) ab dem Jahr 2023 liegt dem Gemeinderat ein Ansuchen um Pacht von Herrn DI Günther Rohrer, 2022 Schallendorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 1114 (0,6153 ha) KG Schallendorf vor.

Da die Bodenschutzparzelle von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, pachtet der Bewirtschafter um 75% (€ 156,00) der Fördersumme von gesamt € 208,00 pro ha diese Fläche.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Pacht von Herrn DI Günther Rohrer, 2022 Schallendorf für die Bodenschutzparzellen Parz. 1114 (0,6153 ha) KG Schallendorf auf unbestimmte (unbefristet) Zeit, mit dem Hinweis, dass die Flächen jederzeit wieder zurückgegeben werden können, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

h. Urban Andreas – Flächentausch im Zuge der Kommassierung KG Immendorf

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Vorschlag der Agrarbezirksbehörde, Herrn Gerald Bajlitz, über einen möglichen flächengleichen Tausch von 108m² in der KG Immendorf zwischen Andreas Urban und der Marktgemeinde Wullersdorf. Dieser Tausch könnte mit der Kommassierung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat möge dem Vorschlag der Agrarbezirksbehörde, Herrn Gerald Bajlitz, über den möglichen flächengleichen Tausch von 108m² in der KG Immendorf zwischen Andreas Urban und der Marktgemeinde Wullersdorf zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

i. Srb Reinhard – Ansuchen Pachtübernahme für Parz. 323 KG Schallendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Reinhard Srb, 3464 Hausleiten auf Pachtübernahme der Parz. 323 (240m²) KG Schallendorf nach Kauf des Presshauses von Herrn Mag. Andreas Part und Aufstellung einer überdachten Abstellmöglichkeit für einen kleinen PKW-Anhänger inkl. Gartengeräteraum aus Holz mit einer voraussichtlichen Fläche von insgesamt 10-12m², vor.

a) Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Reinhard Srb, 3464 Hausleiten auf Pachtübernahme der Parz. 323 (240m²) KG Schallendorf nach Kauf des Presshauses von Herrn Mag. Andreas Part rückwirkend per 01.01.2023, unter der Voraussetzung, dass das Pachtverhältnis seitens der Gemeinde jederzeit kündbar ist, zu € 15,00/Jahr, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Reinhard Srb, 3464 Hausleiten auf Aufstellung einer überdachten Abstellmöglichkeit für einen kleinen PKW-Anhänger inkl. Gartengeräteraum aus Holz mit einer voraussichtlichen Fläche von insgesamt 10-12m² nicht zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

j. Teilungsplan GZ: 41070 KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt der Teilungsplan der ARGE Vermessung Hollabrunn mit der GZ: 41070 für die KG Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Teilungsplan (GZ: 41070) der ARGE Vermessung Hollabrunn für die KG Immendorf und der Entwidmung des öffentlichen Guts und Aufnahme in das öffentliche Gut stattgeben.

von Parzelle	m ²	an Parzelle
377 Gemeinde Immendorf	147 m ²	2081/1 MG Wullersdorf (öG)
2081/1 MG Wullersdorf (öG)	11 m ²	377 Gemeinde Immendorf

Der Gemeinderat möge dem Teilungsplan GZ: 41070 der ARGE Vermessung Hollabrunn und der Entwidmung des öffentlichen Guts und Aufnahme in das öffentliche Gut zur grundbürgerlichen Durchführung zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

k. Geretschläger Franz – Ansuchen um Befestigung laut Vorplatzregelung

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Franz Geretschläger, 2042 Kallendorf um Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1148/2 KG Kallendorf im Ausmaß von ca. 26 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Franz Geretschläger 2042 Kallendorf um Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1148/2 KG Kallendorf im Ausmaß von ca. 26 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung, mit dem Verweis auf die derzeit ohnehin laufende Sanierung der Gehsteige und Gemeindeflächen unter anderem auch vor den Anwesen des Antragstellers nicht stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: GR Karl Schauer verlässt vor Abstimmung zu Punkt 5l die Sitzung und betritt diese vor Abstimmung des Punktes 5m wieder.

l. Schauer Karl – Ansuchen um Befestigung von öffentlichem Gut

Dem Gemeinderat liegt das Ansuchen von Herrn Karl Schauer, 2042 Kallendorf auf Befestigung einer Teilfläche der Parz. Nr. 1143/1 KG Kallendorf im Ausmaß von ca. 60 m² auf eigene Kosten, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Karl Schauer, 2042 Kallendorf auf Befestigung einer Teilfläche der Parz. Nr. 1143/1 KG Kallendorf im Ausmaß von ca. 60 m² auf eigene Kosten, unter der Voraussetzung, dass das öffentliche Gut von jedermann benutzt werden kann, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

m. SPÖ Wullersdorf – Auflösung des Mietverhältnisses des Lagerraumes am Hauptplatz 28, 2041 Wullersdorf und Antrag zur Anmietung von Lagerräumen am Sportplatzgelände

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Antrag der SPÖ Wullersdorf das Mietverhältnis des Lagerraumes am Hauptplatz 28, 2041 Wullersdorf (Gemeindesaal) zu lösen und das gleichzeitige Ansuchen die ehemalige Heimkabine plus den ehemaligen Klubraum am

Sportplatzgelände zum Mietpreis von € 100,00 pro Jahr mieten zu dürfen, anstatt der bisherigen € 50,00 pro Jahr (da es sich nun beinahe um die doppelte Lagerfläche handelt).

Der Gemeinderat möge dem Antrag der SPÖ Wullersdorf das Mietverhältnis des Lagerraumes am Hauptplatz 28, 2041 Wullersdorf (Gemeindesaal) zu lösen und gleichzeitig dem Ansuchen die ehemalige Heimkabine plus den ehemaligen Klubraum am Sportplatzgelände zum Mietpreis von € 100,00 pro Jahr mieten zu dürfen, unter der Bedingung, dass bei einem Bedarf für ein Jugendheim eine Lösung gefunden werden muss, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

n. Tennisclub Wullersdorf – Antrag zur Anmietung von Lagerräumen am Sportplatzgelände

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Antrag des Tennisclubs Wullersdorf die ehemalige Gästekabine und Garage im hinteren Teil des ehemaligen Gebäudes des SK Wullersdorf um € 50,00 pro Jahr zu mieten um sie als Lagerräume verwenden zu können.

Der Gemeinderat möge dem Antrag des Tennisclubs Wullersdorf die ehemalige Gästekabine und Garage im hinteren Teil des ehemaligen Gebäudes des SK Wullersdorf um € 50,00 pro Jahr zu mieten um sie als Lagerräume verwenden zu können, unter der Bedingung, dass bei einem Bedarf für ein Jugendheim eine Lösung gefunden werden muss, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

o. FF Wullersdorf – Ankauf ehem. Schuster Landmaschinen Areal

Dem Gemeinderat liegt das Angebot der Firma Schuster für den Ankauf des ehem. Lagerplatzes vor dem Feuerwehrhaus in der Bachgasse, 2041 Wullersdorf, Parz. 322 KG Wullersdorf im Ausmaß von 781m² in der Höhe von € 80.040,50 vor.

Fläche 781m ² x € 70,00 (Widmung BA)	€ 54.670,00
Aufschließung	€ 15.370,50
<u>Zaun und Befestigung</u>	<u>€ 10.000,00</u>
Summe	€ 80.040,50

Der Gemeinderat möge dem Ankauf des ehem. Schuster Landmaschinen Areals, Parz. 322 KG Wullersdorf im Ausmaß von 781m², um ihn als Lagerplatz für die FF Wullersdorf nutzen zu können, in der Höhe von € 80.040,50 (Rechnungslegung und Fälligkeit im Jahr 2024), zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

p. Lassel Reinhard – Ansuchen auf Ankauf einer Teilfläche der Parz. 359 KG Hetzmannsdorf

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

q. Bayer Oskar – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/3 KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/3 im Ausmaß von 123m² KG Immendorf von Herrn Oskar Bayer, 2022 Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/3 im Ausmaß von 123m² KG Immendorf von Herrn Oskar Bayer, 2022 Immendorf zu € 10,00/m², unter der Voraussetzung, dass das Wegerecht privat geregelt und rechtlich abgesichert wird (Servitut), zustimmen.

Dieser Antrag wird 12:6 Enthaltung (SPÖ, G. Rohrer, A. Zahlbrecht) angenommen.

r. Schweitzer Rudolf und Veronika – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/4 KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/4 im Ausmaß von 130m² KG Immendorf von Fam. Schweitzer, 2022 Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/4 im Ausmaß von 130m² KG Immendorf von Fam. Schweitzer, 2022 Immendorf zu € 10,00/m², unter der Voraussetzung, dass das Wegerecht privat geregelt und rechtlich abgesichert wird (Servitut), zustimmen.

Dieser Antrag wird 12:6 Enthaltung (SPÖ, G. Rohrer, A. Zahlbrecht) angenommen.

s. Kitzler Rudolf und Erika – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/2 KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/2 im Ausmaß von 110m² KG Immendorf von Fam. Kitzler, 2022 Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/2 im Ausmaß von 110m² KG Immendorf von Fam. Kitzler, 2022 Immendorf zu € 10,00/m², unter der Voraussetzung, dass das Wegerecht privat geregelt und rechtlich abgesichert wird (Servitut), zustimmen.

Dieser Antrag wird 12:6 Enthaltung (SPÖ, G. Rohrer, A. Zahlbrecht) angenommen.

Anmerkung: GR Josef Scheibböck verlässt vor Abstimmung zu Punkt 5t die Sitzung und betritt diese vor Abstimmung des Punktes 6 wieder.

t. Scheibböck Rudolf und Gerda – Ansuchen auf Ankauf der Parzelle 2350/1 KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/1 im Ausmaß von 268m² KG Immendorf von Fam. Scheibböck, 2022 Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Ankauf der Wegparzelle 2350/1 im Ausmaß von 268m² KG Immendorf von Fam. Scheibböck, 2022 Immendorf zu € 10,00/m², unter der Voraussetzung, dass das Wegerecht privat geregelt und rechtlich abgesichert wird (Servitut), zustimmen.

Dieser Antrag wird 11:6 Enthaltung (SPÖ, G. Rohrer, A. Zahlbrecht) angenommen.

6 EVN Lichtservice

a. EVN Neuverkabelung Ortsdurchfahrt KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegt der Lichtservicevertrag für die Neuverkabelung der Ortsdurchfahrt KG Immendorf von 19 Lichtpunkten in der Höhe von € 48.628,09 inkl. 20% Ust vor. Im Zuge dieser Arbeiten wird von der EVN die Demontage und Neumontage einer Einspeisestelle im Wert von € 12.165,64 inkl. 20% Ust. auf Kosten der EVN vorgenommen.

Der Gemeinderat möge dem Lichtservicevertrag für die Neuverkabelung der Ortsdurchfahrt KG Immendorf von 19 Lichtpunkten in der Höhe von € 48.628,09 inkl. 20% Ust und der Demontage und Neumontage einer Einspeisestelle im Wert von € 12.165,64 inkl. 20% Ust. auf Kosten der EVN unter der Bedingung, dass Querungen der befestigten Straßen und Einfahren in nicht offener Bauweise durchzuführen sind, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b. EVN Versetzung von Lichtpunkten im Bereich Betreutes Wohnen KG Maria Roggendorf

Dem Gemeinderat liegt der Lichtservicevertrag für die Versetzung von zwei Lichtpunkten im Bereich Betreutes Wohnen, 2041 Maria Roggendorf 39 in der Höhe von € 5.098,15 inkl. 20% Ust. vor.

Der Gemeinderat möge dem Lichtservicevertrag für die Versetzung von zwei Lichtpunkten im Bereich Betreutes Wohnen, 2041 Maria Roggendorf 39 in der Höhe von € 5.098,15 inkl. 20% Ust. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7 A1 Leitungsrecht

a. Leitungsrecht KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Leitungsrecht der A1 Telekom für das Grundstück Parz. 1287/1, EZ 327 KG Wullersdorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln vor.

Der Gemeinderat möge dem Leitungsrecht der A1 Telekom für das Grundstück Parz. 1287/1, EZ 327 KG Wullersdorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Leitungsrecht KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Leitungsrecht der A1 Telekom für die Grundstücke Parz. 1287/11 und 1288 EZ 26 KG Wullersdorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln vor.

Der Gemeinderat möge dem Leitungsrecht der A1 Telekom für die Grundstücke Parz. 1287/11 und 1288 EZ 26 KG Wullersdorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Leitungsrecht KG Grund

Dem Gemeinderat liegt ein Leitungsrecht der A1 Telekom für die Grundstücke Parz. 1366 und 1451/1 EZ 112 KG Grund über die Verlegung von Rohren und Kabeln und der Errichtung von Schaltstellen vor.

Der Gemeinderat möge dem Leitungsrecht der A1 Telekom für die Grundstücke Parz. 1366 und 1451/1 EZ 112 KG Grund über die Verlegung von Rohren und Kabeln und der Errichtung von Schaltstellen zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8 Straßenbau

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über notwendige Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet.

KG Wullersdorf, Am Damm	€ 49.207,07 inkl. 20% MwSt.
KG Wullersdorf, Grünwidl	€ 22.479,62 inkl. 20% MwSt.
KG Wullersdorf, Urban /Obermayer	€ 24.982,87 inkl. 20% MwSt.
<u>KG Grund, Siedlung</u>	<u>€ 5.425,45 inkl. 20% MwSt.</u>
SUMME	€ 102.095,01 inkl. 20% MwSt.

Der Gemeinderat einigt sich die Maßnahmen einzeln zur Abstimmung zu bringen.

- a) **Der Gemeinderat möge den Straßenbaumaßnahmen in der KG Wullersdorf, Am Damm in der Höhe von € 49.207,07 inkl. 20% MwSt. zustimmen.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

- b) **Der Gemeinderat möge den Straßenbaumaßnahmen in der KG Wullersdorf, Nähe Grünwidl in der Höhe von € 22.479,62 inkl. 20% MwSt. zustimmen.**

Dieser Antrag wird 17:1 Enthaltung (G. Rohrer) angenommen

- c) **Der Gemeinderat möge den Straßenbaumaßnahmen in der KG Wullersdorf, Urban/Obermayer in der Höhe von € 24.982,87 inkl. 20% MwSt. zustimmen.**

Dieser Antrag wird 10:8 Enthaltungen (SPÖ, G. Rohrer, T. Weber, R. Samsinger, J. Scheibböck) angenommen.

- d) **Der Gemeinderat möge den Straßenbaumaßnahmen in der KG Grund, Siedlung in der Höhe von € 5.425,45 inkl. 20% MwSt. zustimmen.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9 WAV Reihenhaussiedlung – Errichtung Straße auf öffentlichem Gut Parz. 113/2 KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt, aufgrund des Werkvertrages zwischen der Marktgemeinde Wullersdorf und der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ reg. GenmbH zur Herstellung einer Straße ohne Ausführung der Deckschicht am öffentlichen Gut Parz. 113/2 KG Wullersdorf, die Rechnung in der Höhe von € 130.557,49 inkl. 20% Ust., fällig am 30.04.2023 vor.

Die Vorfinanzierung auf drei Jahre durch die WAV und anschließender Weiterverrechnung an die Marktgemeinde Wullersdorf wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.05.2020 unter TOP 13 beschlossen.

- Der Gemeinderat möge nach vereinbarter Vorfinanzierung durch die WAV, der Bezahlung der Herstellungskosten der Straße ohne Ausführung der Deckschicht am öffentlichen Gut Parz. 113/2 KG Wullersdorf in der Höhe von € 130.557,49 inkl. 20% Ust. zustimmen.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10 Musikheim JMV-Wullersdorf - erste Beauftragungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

11 Friedhof Oberstinkenbrunn – Absturzsicherung

Dem Gemeindevorstand liegen zwei Angebote zur Herstellung einer Absturzsicherung am Friedhof KG Oberstinkenbrunn vor.

Schinnerl Metallbau GmbH € 8.736,00 inkl. 20% MwSt.

Metallbau Ruzicka € 9.480,00 inkl. 20% MwSt.

- Der Gemeinderat möge der Vergabe zur Herstellung einer Absturzsicherung am Friedhof in der KG Oberstinkenbrunn an die Firma Schinnerl Metallbau GmbH in der Höhe von € 8.736,00 inkl. 20% MwSt. zustimmen.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Patschka: Es macht ein schlechtes Bild, dass ein Unternehmen zwei Angebote abgibt. Die Fa. Ruzicka arbeitet mit Schinnerl Metallbau GmbH zusammen. In Zukunft müssen immer regionale Firmen für die Angebotslegung hinzugezogen werden.

12 Altes Rathaus

Da nach einer Vor-Ort Begehung im August 2022 festgestellt wurde, dass die Angebote für die Sanierung des Alten Rathauses nicht alle notwendigen Arbeiten abdecken, wurde das Projekt, wie in der GR 17.03.2022 unter TOP 18 beschlossen, gestoppt und nicht umgesetzt.

Im Jahr 2024 sollen alle Arbeiten am Hauptplatz 26 (Altes Rathaus) und 28 (Gemeindesaal: Nord- und Südfassade) neu ausgeschrieben und abgeschlossen werden.

G. Patschka: Eine nochmalige Begehung soll mit Vertretern aller Fraktionen stattfinden.

13 Wasseruhren in Kellergassen

Dem Gemeinderat liegt eine Erklärungsgrundlage von Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard Hogl vor.

Wenn ein Kellerbesitzer seinen Wasseranschluss aussetzen möchte und damit auch die damit verbundene Wasserbenützungsgebühr so ist folgende Vorgehensweise zu wählen:

- 1.) Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf wird der Salbach abgedreht
- 2.) Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf wird die Wasseruhr ausgebaut
- 3.)
 - a) Sollte nach dem Salbach und vor dem Eintritt in die Wasseruhr ein Absperrhahn vorhanden sein, so wird dieser von der Marktgemeinde Wullersdorf plombiert
 - b) Sollte nach dem Salbach und vor dem Eintritt in die Wasseruhr kein Absperrhahn vorhanden sein, so hat der Kellerbesitzer für eine Absperrung (Hahn, Ppropfen) zu sorgen und diese wird anschließend von der Marktgemeinde Wullersdorf plombiert

Der Gemeinderat möge der oben genannten Vorgehensweise mit der Ergänzung, dass die Marktgemeinde Wullersdorf bei widerrechtlichem Gebrauch durch den Kellerbesitzer polizeiliche Anzeige erstattet, mit dem Ziel sich schadlos zu halten, zustimmen.

Dieser Antrag wird 17:1 Enthaltung (G. Rohrer) angenommen.

14 Musterung – Änderung Organisation

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Abwicklung und den Ablauf der vergangenen Musterungen und unterbreitet den Vorschlag in Zukunft die Stellungspflichtigen monetär für den Weg zur Musterung zu unterstützen. Seitens der Gemeinde werden kein Bus und keine Verpflegung mehr organisiert.

Der Gemeinderat einigt sich auf das Auslaufen der bestehenden Abwicklung und es erfolgt ab sofort keine Unterstützung bei der Musterung seitens der Marktgemeinde Wullersdorf.

15 Förderungen

a. Wullersdorfer Geschichtsverein

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen um Förderung vom Wullersdorfer Geschichtsverein für das Jahr 2023 in der Höhe von € 2.500,00 vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Förderung vom Wullersdorfer Geschichtsverein für das Jahr 2023 in der Höhe von € 2.500,00 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Jugend-Musikverein Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen um Förderung vom Jugend-Musikverein Wullersdorf für das Jahr 2023 in der Höhe von € 3.000,00 vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Förderung vom Jugend-Musikverein Wullersdorf für das Jahr 2023 in der Höhe von € 3.000,00 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

c. Rückerstattung Reparaturkosten für TLFA 2000 FF Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen um Rückerstattung der Reparaturkosten für das Tanklöschfahrzeug der FF Wullersdorf in der Höhe von € 2.575,68 inkl. 20% Ust. vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen um Rückerstattung der Reparaturkosten für das Tanklöschfahrzeug der FF Wullersdorf in der Höhe von € 2.575,68 inkl. 20% Ust. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

d. Kostenübernahme Teilbetrag für HLF-1 FF Hart-Aschendorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der FF Hart-Aschendorf um Kostenübernahme von 50% nach Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges HLF-1 von der FF Heufurth in der Höhe von € 13.250,00 (50% € 6.625,00) vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der FF Hart-Aschendorf um Kostenübernahme von 50% nach Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges HLF-1 von der FF Heufurth in der Höhe von € 13.250,00 (50% € 6.625,00) zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

16 Bestellung eines Ortsvorstechers KG Grund

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Schreiben von Ing. Gerhard Kneissl mit dem er seine Funktion als Ortsvorsteher per 31.03.2023 zurücklegt. Frau Heike Bauer wäre bereit die Funktion an seiner statt zu übernehmen.

Der Gemeinderat möge der Bestellung von Gemeinderätin Heike Bauer als neue Ortsvorsteherin für die KG Grund ab 01.05.2023 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

a. WVA Wullersdorf Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung 2023 – 2025

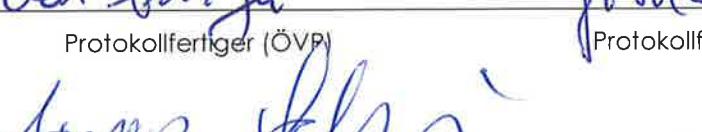
Für die Durchführung von Erhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Wasserversorgungsanlagen in den Jahren 2023 – 2025 liegt das Angebot der IUP betreffend die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung samt Angebotsprüfung in der Höhe von € 6.480,00 inkl. 20% Ust. vor.

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Honorarangebot der IUP betreffend die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung samt Angebotsprüfung zur Durchführung von Erhaltungs- und Erweiterungsmaßnahmen für die Wasserversorgungsanlagen in den Jahren 2023 – 2025 in der Höhe von € 6.480,00 inkl. 20% Ust. zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

 g.g.g. 
Schriftführer Bürgermeister

 
Herbert Ammer Richard Schäfer
Protokollfertiger (ÖVP) Protokollfertiger (SPÖ)


Franz Schreiner
Protokollfertiger (FPÖ)